

Lonseer Herren mit heftiger Niederlage
ESC Damen mit viertem Sieg in Folge
Lonseer Damen gewinnen in Stuttgart

Eine weitere heftige Packung kassierten die Herren des EKC Lonsee. Beim SKC Victoria Bamberg unterlagen sie glatt mit 0:8 Punkten und konnten dabei gerade mal drei von 24 Sätzen für sich entscheiden.

Dieter Annasensl zeigte mit 583 Kegel eine sehr gute Leistung, musste sich aber trotzdem mit 1:3 Satzpunkten gegen Christian Jelitte geschlagen geben, der auf 597 Kegel kam. Markus Benz (522) war gegen den Bamberger Spitzenspieler Nicolae Lupu, der die Tagesbestleistung von 633 Kegel auf die Bahn zauberte, chancenlos und unterlag mit 0:4 Satzpunkten. Schon lagen die Lonseer mit 0:2 Punkten und 125 Kegel zurück. Im Mitteldurchgang sollte es nicht besser werden. Kevin Kußmaul blieb bei 476 Kegel hängen und war gegen Manuel Weiß (609) chancenlos. Trotzdem konnte er wenigstens einen Satz für sich entscheiden. Ulrich Fetzer (537) unterlag dagegen glatt mit 0:4 Satzpunkten gegen Dominik Kunze (592). Nach dem Rückstand von 0:4 Punkten und 313 Kegel war die Partie natürlich gelaufen. Andreas Ihle (546) mühte sich gegen Miroslav Jelinek (585) vergeblich und verlor mit 1:3 Satzpunkten. Auch Andreas Merz (541) hatte gegen Uwe Wagner, der auf sehr gute 600 Kegel kam, nicht den Hauch einer Chance und unterlag mit 0:4 Punkten. Wie unterlegen die Lonseer Gäste waren, zeigt auch die Kegelwertung, die mit 3616 : 3205 Kegel an die Bamberger Gastgeber ging.

Für Lonsee spielten: Dieter Annasensl 1:3 Satzpunkte 583 Kegel, Markus Benz 0:4/522, Kevin Kußmaul 1:3/476, Ulrich Fetzer 0:4/537, Andreas Ihle 1:3/546, Andreas März 0:4/541.

Wichtiges Spiel für die Damen des ESC Ulm. Mit einem Sieg über den KC Schwabsberg könnten sie sich von der Abstiegszone absetzen und gleichzeitig einen Konkurrenten auf

Distanz halten. Dabei konnten die Ulmer Damen wieder auf Stefanie Wolfsteiner zurückgreifen, die ihre Verletzung auskuriert hat.

Sabrina Häger hatte es mit Jennifer Maier zu tun. Die beiden lieferten sich ein heißes Duell. Vor dem letzten Satz lag Häger mit 1:2 Sätzen und 18 Kegel zurück. Auf der letzten Bahn versuchte sie alles und kämpfte sich immer näher an Maier heran. Letztlich konnte sie zwar zum 2:2 ausgleichen, den Mannschaftspunkt verlor sie aber knapp mit 541:543 Kegel. Andrea Ruß hatte dagegen leichtes Spiel. Ihre Gegnerin Edeltraud Krazius wurde nach zwei schwachen Durchgängen (217) gegen Christine Mayer ersetzt, die immerhin noch 253 Kegel draufpacken konnte. Ruß ließ sich dadurch nicht beirren, spielte vier gleichmäßig gute Durchgänge und kam auf sehr gute 559 Kegel. Nach dem ersten Durchgang stand es nun 1:1 nach Punkten, in der Kegelwertung lagen die Gastgeberinnen aber bereits mit 87 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang lag dann Stefanie Lettner bereits mit 0:2 Sätzen gegen Sandra Walter zurück. Dann steigerte sich Lettner jedoch, gewann die beiden letzten Sätze noch und mit 542:534 Kegel sogar das Duell, was sie vor allem einem starken Schlussdurchgang von 151 Kegel zu verdanken hat. Fast das Gegenteil in der anderen Paarung. Die wiedergenesene Stefanie Wolfsteiner sah nach den ersten beiden Sätzen bereits wie die sichere Siegerin aus. Dann griff jedoch Steffi Mayer nochmal richtig an und gewann die beiden letzten Sätze. Wolfsteiner konnte jedoch den Vorsprung in der Kegelwertung ins Ziel retten und sicherte sich mit 538:523 Kegel den Mannschaftspunkt. Mit einer aus Ulmer Sicht beruhigenden Führung von 3:1 Punkten und 110 Kegel gingen die Schlusspaarungen auf die Bahn. Dann begann jedoch noch das große Zittern für die Ulmer Damen. Anja Fäßler blieb bei 495 Kegel hängen und unterlag gegen Tamara Hehl (543) glatt mit 0:4 Satzpunkten. Tanja Botzenhart begann mit 145 Kegel stark, um dann um so mehr nachzulassen. Am Ende standen nur noch 490 Kegel auf der Anzeigetafel. Line Pfisterer begann dagegen schwach, kämpfte sich dann noch auf 527 Kegel und gewann sicher mit 3:1 Satzpunkten. Der Ulmer Vorsprung in der Kegelwertung schmolz im Laufe des Schlussdurchgangs wie der Schnee in der Sonne. Am Ende blieben von den 110 Kegel gerade mal 25 Kegel (3165:3140) übrig, die für den ESC Ulm den enorm wichtigen Sieg bedeuteten.

Für den ESC Ulm spielten: Sabrina Häger 2:2 Satzpunkte/541:543 Kegel, Andrea Ruß 4:0/559, Stefanie Lettner 2:2/542:534, Stefanie Wolfsteiner 2:2/538:523, Anja Fäßler 0:4/495, Tanja Botzenhart 1:3/490.

Schwerer als erwartet taten sich die Damen des EKC Lonsee, bis der mühsame 5:3 Erfolg beim Tabellenvorletzten BKS SV Stuttgart feststand.

Conny Hiller konnte nur im dritten Satz (161) glänzen, ansonsten lief sie gegen Nicole Pulfer immer einem Rückstand hinterher und unterlag mit 1:3 Satzpunkten und 531:552 Kegel. Gertrud Spindler (518) spielte zwar nicht überragend, setzte sich aber mit 2,5:1,5 Satzpunkten gegen Diane Graupeter (496) durch. So stand es 1:1 nach Punkten, in der Kegelwertung lagen die Lonseer Damen knapp mit 1 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang schien dann das Spiel in Richtung der Gastgeberinnen zu kippen. Lydia Reh musste sich nach 2:2 Satzpunkten Tina Dworski knapp mit 515:523 Kegel geschlagen geben. Amelie Gerner musste sich ebenfalls nach 2:2 Satzpunkten gegen Tian Stöhr/Tina Frenzel mit 483:514 Kegel geschlagen geben. So lagen die Lonseerinnen mit 1:3 Punkten und 38 Kegel zurück. Das Lonseer Schlusspaar zeigte jedoch erneut großen Kampfgeist. Kerstin Fleck begann sehr stark, kam auf insgesamt 559 Kegel und setzte sich sicher mit 3:1 Satzpunkten gegen Ilka Klein (534) durch. Auch Andrea Benz spielte mit 546 Kegel gut und ließ Manuela Neumann (514) beim 4:0 Erfolg keine Chance. Nach den direkten Duellen stand es 3:3 und die Kegelwertung musste über den Sieg entscheiden. Diese zwei Punkte und damit der Sieg gingen mit 3152:3133 Kegel an den EKC Lonsee.

Für Lonsee spielten: Conny Hiller 1:3 Satzpunkte/531 Kegel, Gertrud Spindler 2,5:1,5/518, Lydia Reh 2:2/515:523, Amelie Gerner 2:2/483:514, Kerstin Fleck 3:1/559, Andrea Benz 4:0/546.

Einen standesgemäßen 7:1 Pflichtsieg über den Tabellenletzten SKC Sulzdorf feierten die Herren des TSV Blaustein. Da aber auch der Tabellensiebte TSG Nattheim punkten konnte, liegen die Blausteiner weiter auf dem abstiegsgefährdeten 8. Tabellenrang.

Für Blaustein spielten: Florian Ferigutti 4:0 Satzpunkte/576 Kegel, Frank Mayer 3:1/541, Marcelo Silva Lameira 2,5:1,5/540, Patrik Weigle/Jochen Zimmermann 2:2/534:527, Michael Ferigutti 4:0/569, Benjamin Ferigutti 1:3/519.

Entscheidung vertagt. Durch die 2:6 Niederlage beim SKC Sigmaringen verpassten die Damen des SV Weidenstetten die vorzeitige Meisterschaft. Dabei mussten beide Mannschaften krankheitsbedingte Ausfälle verkraften.

Für Weidenstetten spielten: Bianca Habison 1:3 Satzpunkte/489 Kegel, Julia Pscheidl 1:3/501, Stephanie Habison 2:2/516:476, Katharina Philipp 1:3/512, Pia Wehling 3:1/567, Bettina Seibold 0:4/478.

Das Spiel der Neu-Ulmer Damen wurde auf den 08.03.2015 verlegt. Die Grippewelle hat den Gegner SC Hermaringen heimgesucht.

Weitere Niederlage für die Herren des KV Neu-Ulm. Gegen die Bundesligareserve des EKC Lonsee unterlagen sie mit 1:7 Punkten. Was sich nach einer deutlichen Niederlage anhört, war in Wirklichkeit ein enges Spiel. Gerade mal 12 Kegel trennten am Ende die beiden Mannschaften und vier der sechs Duelle wurden nach 2:2 Satzpunkten über die Kegelwertung entschieden.

Rolf Bötticher begann sehr gut, war aber Leidtragender des neuen Spielsystems. Er verlor die ersten drei Sätze knapp, gewann aber den vierten deutlich. So verlor er mit 1:3 Satzpunkten, obwohl er mit 572:564 das bessere Ergebnis auf seiner Seite hatte. Roland Walter musste zwar über 2:2 Satzpunkte gehen, den Mannschaftspunkt gewann er aber mit 574:543 Kegel klar. So stand es 1:1 nach Punkten, in der Kegelwertung lagen die Neu-Ulmer mit 49 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang verschlief Jürgen Binder die ersten beiden Sätze, steigerte sich dann aber noch auf 530 Kegel, unterlag aber dennoch mit 1:3 Satzpunkten. Auch Franz Backes spielte den ersten Satz schwach und steigerte sich dann. Nach 2:2 Satzpunkten unterlag er dann aber knapp mit 501:507 Kegel. Mit einem Neu-Ulmer Rückstand von 1:3 Punkten, aber einem Vorsprung von 19 Kegel gingen die Mittelpaarungen auf die Bahn. Auch diese Duelle wurden jeweils nach 2:2 Sätzen entschieden. So verlor Günter Feldes äußerst knapp mit 522:524 Kegel und Stefan Ruß mit 516:530 Kegel. Wie eng die Partie wirklich war, zeigt die Kegelwertung, die mit 3227:3215 Kegel an den EKC Lonsee ging.

Für Neu-Ulm spielten: Rolf Bötticher 1:3 Satzpunkte/572 Kegel, Roland Walter 2:2/574:543, Jürgen Binder 1:3/530, Franz Backes 2:2/501:507, Günter Feldes 2:2/522:524, Stefan Ruß 2:2/516:530.